

Vielfalt ist unsere Natur

Vielart ist unsere Natur



Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen



Nachhaltigkeit und Transparenz – Die Heinz Sielmann Stiftung setzt Maßstäbe

Die Heinz Sielmann Stiftung veröffentlicht seit 2016 regelmäßig einen Nachhaltigkeitsbericht nach den Standards der Sustainable Development Goals (SDG) und den gültigen Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI Standard). Als Vorreiterin unter den deutschen Stiftungen geht sie in ihrer Transparenz weit über die gesetzliche Berichtspflicht hinaus und setzt so nachhaltig Maßstäbe für spendenbasierte gemeinnützige Organisationen.

Damit ist sie ein attraktiver Partner für Unternehmen, öffentliche oder gemeinnützige Institutionen, Stiftungen und Bildungsträger. Mit dem stiftungseigenen Dienstleistungsangebot im Naturschutz, in der Biodiversitätsförderung, im Kompensations- und Ökopunktemanagement sowie in der Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet die Heinz Sielmann Stiftung vielfältige Chancen für Kooperationen und Partnerschaften.



Der Fokus unserer Arbeit liegt auf der Förderung und Bewahrung der Artenvielfalt, der Biodiversität. Im Jahr 1994 rief Heinz Sielmann gemeinsam mit seiner Frau Inge die Heinz Sielmann Stiftung ins Leben. „Nur wer die Natur kennt, wird sie auch schützen“ – von diesem Motto war der berühmte Tierfilmer und leidenschaftliche Naturschützer überzeugt. In diesem Sinne hat sich die Heinz Sielmann Stiftung zum Ziel gesetzt, auch

künftigen Generationen das Erleben einer intakten Umwelt zu ermöglichen, sie nachhaltig zu sichern und die Schönheit der Natur erlebbar zu machen. Bezogen auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN-Generalversammlung stellen wir Ihnen in dieser Broschüre das Wirken und die Kooperationsangebote der Heinz Sielmann Stiftung vor, die eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene sichern.



Fischotter
(*Lutra lutra*)



Ökologische Landwirtschaft sichert unsere Ernährung und die Artenvielfalt

Funktionierende Ökosysteme mit fruchtbaren Böden und sauberem Wasser sind für eine gesunde Landwirtschaft unabdingbar. Aktuell sorgen der Klimawandel, übernutzte Flächen und belastetes oder fehlendes Wasser für Einbrüche bei den Ernten. Eine nachhaltige Landwirtschaft und der sorgsame Umgang mit Lebensmitteln sichert unsere Ressourcen. Die Heinz Sielmann

Stiftung engagiert sich für eine ökologische Bewirtschaftung im eigenen Biolandbetrieb, erhält seltene Nutztierassen und schützt Wildtiere wie den Wisent oder die Przewalski-Pferde. Den Wandel in der Nahrungsmittelbranche und in der Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte begleitet die Stiftung als Partner von Slow Food Deutschland und von Erzeugergemeinschaften bundesweit.

Westliche Honigbiene
(*Apis mellifera*)



Bildung für nachhaltige Entwicklung für alle Generationen

In den Naturerlebniszentren der Heinz Sielmann Stiftung wird Natur- und Arteninteressierten bundesweit vielfältige Umweltbildung und Naturerleben angeboten. In allen Umweltbildungsmaßnahmen stärkt die Stiftung das Bewusstsein für die Bedeutung der Artenvielfalt und der ökologisch verträglichen Lebensweise in Landwirtschaft, Ernährung und Wirtschaft.

Die Programme folgen den Methoden und Zielen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und stehen Menschen aller Generationen offen. Insbesondere für Kinder, Jugendliche und Schulklassen bietet die Stiftung Klassenfahrten und außerschulische Lernorte an. Exkursionen in unsere Naturlandschaften und Biotopverbünde zählen ebenso dazu.

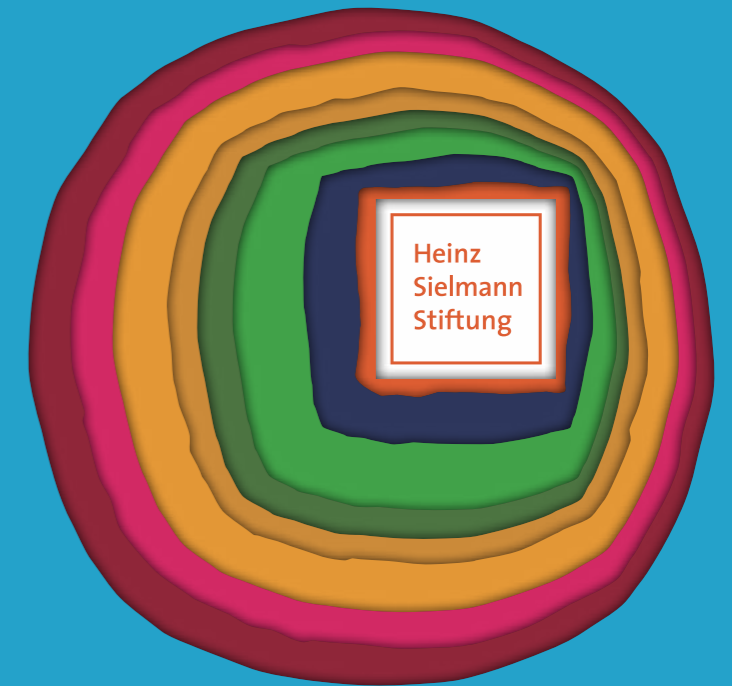
Wisent
(*Bison bonasus*)



Lebenselixier Wasser – Schutz für Moore, Flüsse und Seen

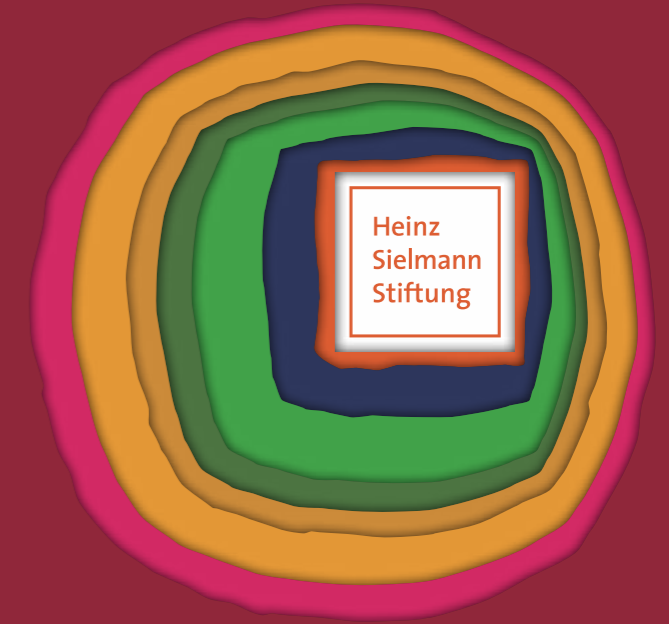
Die Stiftung leistet in eigenen und geförderten Projekten bundesweit einen maßgeblichen Beitrag zum Schutz wassergebundener Ökosysteme. Die Rekultivierung von Mooren in der Bergbaufolgelandschaft Wanninchen, der Schutz der Groß Schauener Seenkette als Sielmanns Naturlandschaft sowie der Erhalt und Schutz von Fließgewässersystemen im Nettetal und an der Elbe sind

hier als Beispiele zu nennen. Im Biotopverbund Bodensee werden neue Kleingewässer als Lebensräume für gefährdete Tier- und Pflanzenarten angelegt. Dort kehren innerhalb kurzer Zeit verschwundene Vogelarten, Amphibien, Tagfalter, Libellen und Pflanzenarten zurück. Unsere Projekte sind Angebote für Unternehmen im Rahmen ihrer Corporate Responsibility im lokalen Umfeld.





Pillendreher
(*Scarabaeus sacer*)



Die Wirtschaft muss grüner werden – Angebote für Unternehmen

Mensch und Wirtschaft sind in höchstem Maße auf die Dienstleistungen intakter Ökosysteme angewiesen. Unternehmen müssen dazu beitragen, diese Ökosystemdienstleistungen langfristig zu erhalten und negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu reduzieren. Mit ihrem Know-how berät die Heinz Sielmann Stiftung Unternehmer und Unternehmen zur natur-

nahen Gestaltung ihrer Firmengelände und zur Integration von Biodiversität als Handlungsfeld in das betriebliche Management sowie in der Lieferkette. Neben dem ökologischen Vorteil erhöhen diese Maßnahmen auch den ökonomischen Benefit für das Unternehmen auf Seiten der Kunden und Mitarbeiter und zahlen sich im Markt und Wettbewerb langfristig aus.



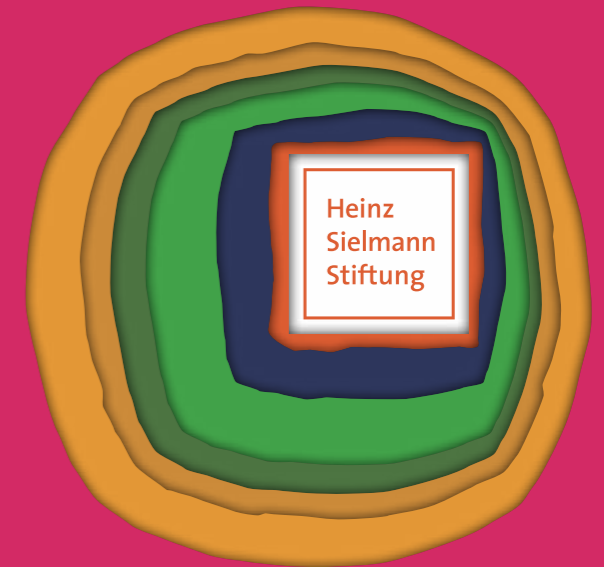
Sumpfschrecke
(*Stethophyma grossus*)



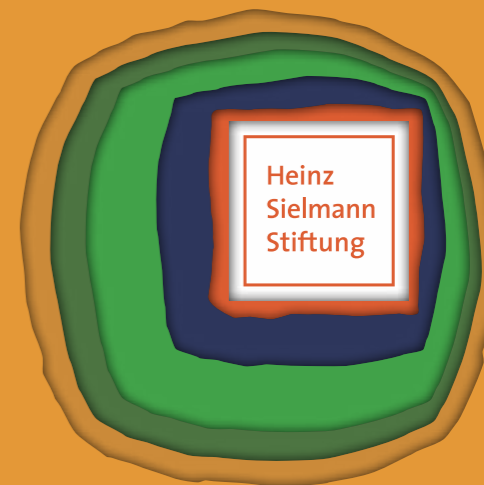
Weniger Ungleichheiten mit nachhaltigen Geldanlagen

Ein besonderes Augenmerk der Arbeit der Heinz Sielmann Stiftung gilt der nachhaltigen und ethischen Vermögensverwaltung. Als Aktienanlagen sind nur Unternehmen aus dem STOXX Global ESG Leaders-Index oder dem STOXX Sustainability Europe ex AGTAFI-Index (ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms, Adult Entertainment) zulässig, deren Produkte und

Management geprüft nachhaltig sind. Staatsanleihen von Ländern, die die Todesstrafe praktizieren und laut Transparency International als korrupt gelten, sind als Anlage tabu. Eine nachhaltige und ethisch vertretbare Anlage bietet die Heinz Sielmann Stiftung selbst mit ihrem Spezialfonds „Sielmann Sustainability Stiftungsfonds“ gemeinnützigen Stiftungen an.



Wiedehopf
(*Upupa epops*)



Lokale Bündnisse mit öffentlichen, privaten und gemeinnützigen Partnern

Die Heinz Sielmann Stiftung ist mit ihren großflächigen Naturlandschaften und Biotopverbänden in vielen Bundesländern präsent. Vor Ort vernetzt sie sich mit den jeweiligen Kommunen und Landkreisen, kooperiert mit regionalen Tourismusverbänden und Bildungseinrichtungen und bindet Erzeugergemeinschaften regionaler und nachhaltiger Produkte in ihre Maßnahmen ein.

Das Programm „Jeder Gemeinde ihr Biotop“ setzt auf lokale Bündnisse mit Kommunen und Landkreisen zur Förderung der biologischen Vielfalt. Die Partizipation der Bürger ist immer Bestandteil unserer Arbeit. Die Potenziale von urbanem und ländlichem Raum können nur im Einklang mit der Natur und den Lebensräumen von Tieren und Pflanzen genutzt werden.

Feldhase
(*Lepus europaeus*)



Nachhaltigkeit als Messlatte beim internen Umgang mit Ressourcen

Die Stiftung arbeitet nach den Normen der ISO 14001 des betrieblichen Umweltmanagements. Der gesamte Betriebsablauf der Stiftung wird fortlaufend im Sinne der Sustainable Development Goals überprüft und das Handeln an der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit ausgerichtet. Bei internen Entscheidungen und Arbeitsabläufen, wie Fragen der Mobilität, Finanzen

und Beschaffung ist der Dreiklang aus Ökonomie, Ökologie und Sozialem die Messlatte unseres Nachhaltigkeitsmanagements. Das dient den Zwecken der Heinz Sielmann Stiftung sowie dem Natur- und Artenschutz. Das Ressourcenmanagement geht Hand in Hand mit unserem Wirken gegen den Klimawandel und für den Erhalt der Biodiversität, national und international.

Seeadler
(*Haliaeetus albicilla*)



Globale und lokale Maßnahmen gegen die Folgen des Klimawandels

Am Beispiel der Zugvögel lässt sich gut ablesen, dass Fragen des Arten-, Natur- und Klimaschutzes global zusammenhängen. Schutzmaßnahmen in den Brutgebieten bleiben erfolglos, wenn sich die Bedingungen in den Überwinterungsgebieten verschlechtern. Die Stiftung unterstützt in internationalen Projekten Maßnahmen gegen die Folgen des Klimawandels.

Dazu gehören die Wiederaufforstung in Afrika als Nutzflächen für Menschen und als Rastplätze für Vögel sowie die Förderung der ältesten Vogelwarte der Welt in Rossitten, Russland. National zählen unter anderem der Schutz von Mooren, die als natürliche CO₂-Speicher dienen, sowie Projekte zum Hochwasserschutz an Elbe und Oder zu den Aktivitäten gegen den Klimawandel.



Rothirsch
Cervus elaphus



Lebensräume für die biologische Vielfalt sichern und bewahren

Die Heinz Sielmann Stiftung setzt sich national und international für den Erhalt unzerschnittener Landschaften, die Renaturierung von Militär- und Industriebrachen und die Entwicklung von Biotopverbänden ein. Durch Kauf und Eigentum sichert sie die naturschutzfachlich wertvollen Flächen langfristig für die Artenvielfalt. Zu diesen Flächen gehören Sielmanns Naturlandschaften in

Brandenburg und die Biotopverbände wie beispielsweise am Grünen Band, am Bodensee und in Bayern sowie eine Vielzahl geförderter Naturschutzprojekte von EU, Bund und Ländern. Neben den großen Projekten zum Schutz ganzer Landschaften tragen auch lokale Projekte, die beispielsweise auf den Schutz einzelner Arten spezialisiert sind, zum Erhalt der Biodiversität bei.



Sandlaufkäfer
(Cicindelinae)



Globale Partnerschaften mit Leben füllen

Die Stärkung internationaler Partnerschaften ist der Schlüssel zu einer weltweit nachhaltigen Entwicklung. Die Heinz Sielmann Stiftung ist als erste deutsche Nichtregierungsorganisation technischer Partner der African Forest Landscape Restoration Initiative (AFR100) zur Wiederbewaldung von 100 Millionen Hektar Land in Afrika. Beispielhaft stehen dafür

eigene Waldprojekte in Äthiopien und Uganda mit lokalen Partnern. Die Stiftung gehört zu den Gründern der Plattform F2o, einem globalen Zusammenschluss von Stiftungen. Sie versteht sich als Brücke der Zivilgesellschaft zu Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, um die UN-Nachhaltigkeitsziele zu erfüllen und das Wirken von Stiftungen weltweit zu stärken.

Rotkehlchen
(*Erithacus rubecula*)



Heinz
Sielmann
Stiftung

Spenden, stiften und fördern – woher kommt das Geld?

Die Heinz Sielmann Stiftung finanziert ihre Projekte überwiegend aus Spenden, Zustiftungen, Erbschaften, über öffentliche Fördermittel und Erträge des Stiftungskapitals. Weitere Mittel erhält sie von Sponsoren. Für Dienstleistungen wird die Stiftung entgeltlich honoriert. Beispielhaft dafür stehen Beratungen zur naturnahen Gestaltung von Firmengeländen wie bei VW Immobilien,

Porsche und der Deutschen Bahn oder die Einrichtung von Biotopverbänden gemeinsam mit Unternehmen wie LIDL und Gebietskörperschaften in der gesamten Bundesrepublik. Außerdem berät die Stiftung naturschutzfachlich Unternehmen, bietet Beratung zur Nachhaltigkeit in Lieferketten und stellt bundesweit Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bereit.

Eisvogel
(*Alcedo atthis*)



Heinz
Sielmann
Stiftung

Keine Nachhaltigkeit ohne Transparenz

Der besonderen Verantwortung gegenüber den Spendern und Partnern ist sich die Stiftung bei ihrem Handeln jederzeit bewusst. So folgt sie in ihrer Arbeit der Charta der Spenderrechte und der Leitlinie für eine gute, ethische Fundraisingpraxis des Deutschen Fundraising Verbandes. Die Heinz Sielmann Stiftung hat die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente

Zivilgesellschaft unterzeichnet und ist mit dem Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrates ausgezeichnet. Mit ihrem zweijährlichen Nachhaltigkeitsbericht nach der Global Reporting Initiative (GRI4 Standard) erfüllt sie freiwillig alle Kriterien, die eigentlich erst für große mittelständische Unternehmen ab 500 Mitarbeiter verpflichtend sind. Sie ist damit Vorreiter in der Zivilgesellschaft.

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Elisabeth Fleisch, Elisabeth Hüsing,
Nora Künkler, Michelle Prauß

Gesamtverantwortung

Michael Beier
Geschäftsführender Vorstand

Ansprechpartner

Michael Beier
Geschäftsführender Vorstand
Gut Herbigshagen
37115 Duderstadt
Telefon: +49 (0)5527 914 444
Mobil: +49 (0)170 9208787
michael.beier@sielmann-stiftung.de

Dr. Martina Koch
Referentin naturnahe Firmengelände & Biodiversität

Unter den Kiefern 9
14641 Wustermark / OT Elstal
Telefon: +49 (0)5527 914 431
Mobil: +49 (0)151 1134 9011
martina.koch@sielmann-stiftung.de

Zuständige Aufsichtsbehörde

Regierung von Oberbayern

USt-IdNr. DE176874786

Spendenkonto

Sparkasse Duderstadt
IBAN: DE62 2605 1260 0000 0003 23
BIC: NOLADE21DUD

Layout und Satz

OJALA WERKE, Berlin

www.sielmann-stiftung.de
facebook.com/sielmannstiftung
instagram.com/sielmannstiftung
youtube.com/sielmannstiftung

© Heinz Sielmann Stiftung 2018

*Gedruckt auf Römerturm Jupp „ech öko“ [weiß recycling].
Das Papier dieser Broschüre ist mit dem Blauen Engel zertifiziert.*



Vielfalt ist unsere Natur

